

Großes Aufräumen beim Picobellotag am Samstag

# Ronsdorf strahlt in neuem Glanz



Eckbert Schwager (rechts, HuB), Beate Stamm (2.v.l., BTV Graben) und Margit Deniers-Schlägel (3.v.l., Bandwirker-Bad) bei der Ausgabe der Putzgeräte.

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) hatte am Samstag wieder zum Großfreinemachen am Picobellotag eingeladen. Am Vormittag trafen sich zahlreiche Helfer am Bandwirkerplatz, wo sie mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet wurden. Anschließend schwärmten sie im Stadtteil aus, um ihn vom Müll und Dreck des Winters zu befreien. Mit dabei waren neben dem Heimat- und Bürgerverein, der die Organisation übernommen hatte, u.a. die CDU und SPD, der Förderverein Bandwirker-Bad, der BTV Ronsdorf Graben, der TSV 05 Ronsdorf, die DT Ronsdorf, der Bürgerbusverein, die Heidter Feuerwehr und einige Gruppen von

Privatpersonen. Die Erich-Friedrich-Gesamtschule und die Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße waren

schon vorher unterwegs, um das Schulgelände und die Umgebung zu säubern. Alle Helfer sorgten da-

für, dass Ronsdorf jetzt wieder – im wahrsten Sinne des Wortes – herausgeputzt ist. Im Anschluss ging es zur gemeinsamen Putzparty im Bandwirmuseum, wo sich die fleißigen Unterstützer bei deftiger Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen stärken konnten und miteinander ins Gespräch kamen.

Der Picobellotag bildete in diesem Jahr den Auftakt zur Quartiergartenschau, die in Ronsdorf Premiere feiert und mit verschiedenen Veranstaltungen über das Jahr verteilt Lust auf eine eventuelle Bundesgartenschau machen soll. Jetzt ist alles sauber – Besucher können kommen und sich an der ehemaligen „Gartenstadt Ronsdorf“ erfreuen.



Die 1. Vorsitzende des HuB, Christel Auer, teilt die fleißigen Helfer auf dem Bandwirkerplatz ein.

## Neues Energieversorgungskonzept bei Buscher

### Öko-Strom in der Auto-Waschanlage

Rund 30 % der benötigten Energie für die Auto-Waschanlage „Schöner Waschen“ an der Staubenthaler Straße wird jetzt durch eine neue Photovoltaikanlage mit einer durchschnittlichen Leistung von 15 kWp („Kilowatt peak“, die Normleistung einer Photovoltaikanlage) generiert. Die Buscher Service GmbH, die den Waschpark betreibt, möchte damit die Wirtschaftlichkeit der Waschanlage sowie ihre Ökobilanz verbessern.

„Mit selbst produzierter Sonnenenergie vermindern wir die CO<sub>2</sub>-Belastung, die eine konventionelle Energieversorgung unseres Waschparks mit sich bringt, deutlich“, erklärt Achim Buscher, der das Projekt realisiert hat. „Das fühlt sich für unsere Kunden nicht nur besser an, das ist auch schlichtweg die bessere Lösung. Die Leistungsfähigkeit neuer Photovoltaikanlagen ist so gut, dass ihr Einsatz in solchen Anlagen Sinn macht“, so Buscher weiter.

Der erzeugte Ökostrom wird fast vollständig direkt für die Anlage genutzt. Nur außerhalb der Öffnungszeiten oder bei sehr geringer Auslastung wird Strom ins öffentliche Netz eingespeist. „Das sorgt nicht nur für einen langfris-



Achim Buscher von der Buscher Service GmbH mit Kevin Bornwasser und Detlev Janning von Elektro Bornwasser (v.l.n.r.) an der neuen E-Ladestation im Auto-Waschpark „Schöner Waschen“ an der Staubenthaler Straße.

tig wirtschaftlicheren Betrieb sondern auch für Zustimmung bei unseren Kunden“, hofft Achim Buscher.

#### Ladestation für E-Autos rundet das neue Angebot ab

Im Bereich der Staubsaugstation des Waschparks können Kunden nun auch eine Ladestation für Elektroautos nutzen. Während man sich um die Innenreinigung kümmert wird das E-Auto mit bis

zu 22 kW Ladeleistung betankt. Zwei Ladepunkte stehen den Autofahrern in einer „Wallbox“ zur Verfügung. Bezahlen kann man per Smartphone, Kreditkarte oder PayPal.

Umgesetzt wurde das Projekt in lokaler Kooperation. „Emobitec“, hinter der das Lütringhauser Elektrounternehmen Bornwasser steht, hat die E-Ladestation und die Photovoltaikanlage geliefert und installiert.

## Schwebebahn: Testfahrten bis zum 15. April

Mit der Montage der Sicherungsbleche an den Klemmbanken der Stromschiene ist eine Bedingung für die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) erfüllt, um das Gerüst für Test- und Rangierfahrten wieder frei zu geben. Bis zum 15. April sind dann auch fast täglich Fahrzeuge auf der Strecke unterwegs – allerdings ohne Fahrgäste. Parallel haben die WSW den Genehmigungsprozess für die Absturzsicherung weiter vorangetrieben. Mit Gutachten und Testergebnissen soll die TAB in die Lage versetzt werden, auf dieser Basis später den Fahrgastbetrieb wieder zu genehmigen.

Bestens beraten im Fachgeschäft

### Bodenbeläge mit Aufmaß und Verlegung die Raumausstatter

Tapetenwechsel Raum für neue Ideen  
Hammesberger Str. 5 42855 Remscheid  
Tel. 02191 - 5 911 914  
www.tapetenwechsel-rs.de

Das inhabergeführte Optik-Fachgeschäft in Ronsdorf

## PRINZ

Brillen & Contactlinsen

Prinz Augenoptik  
Inh. Andreas Prinz · Augenoptikermeister  
Staastr. 50 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 46 17

## STRESSLESS? WELTEKE!

Stressless gibt es in Wuppertal exklusiv nur im Möbelhaus Welteke

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld direkt an der B7 ggüb. Container-Bahnhof · Telefon 0202 260 86 33 · www.welteke.de

## Der perfekte Freiraum.

Mit Perea Pergola-Markisen

Meisterfachbetrieb  
**Enge**  
Tel. 02 02-75 17 52  
info@adolfenge.de  
www.adolfenge.de

Rollladen  
Markisen  
Tore  
Terrassendächer  
Klappläden  
Innenverschattung  
Reparaturen/Service

## Ihr Ronsdorfer Fliesenfachgeschäft

KARL REICHELТ GMBH  
Meisterbetrieb seit 1945  
Otto-Hahn-Straße 6  
42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 2 50 73 - 0  
E-Mail: info@Reichelt-Fliesen.de  
Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Ausstellung,  
Planung  
und Ausführung  
aller Fliesen- und  
Natursteinarbeiten